

FÜNF LIEDER

für eine

Singstimme

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

compouirt

VON

Ferdinand Gumbert

Op. 57.

Für Sopran oder Alt. Für Alt oder Bass.

Heft I. Pr. 15 Ngr.

*Eigenthum des Verlegers.
Eingezeichnet in das Vereinsarchiv.*

LEIPZIG, BEI C. F. W. STEIGEL.

Breslau, bei L. Hainauer.

Zürich, bei Gebr. Hug.

Hamburg, bei A. Cranz.

676. 677. 678. 679.

No. 1.

AM MORGEN.

Ged. von Paul Heyse.

Moderato.

Ferd. Gumbert, Op. 57. Heft 1.

SINGSTIMME.



Die Wald - - vöglein in Zwei - gen stehn

PIANOFORTE.



sin - - gend auf bei - zeit, der - weil noch schlafen und schweigen der



Men - - schen Lust und Leid. O Ju - - bel und o Won - ne nach



Näch - - ten dunkel und bang — zu grü - ssen die lie - - be Son - ne mit

fro - - hem Lied und Klang! — zu schweben und zu schwanke da

dro - - ben hoch im Blau'n, zu — trö - - sten die Müden und Kran-ken, zu —

trö - - sten die Müden und Kran-ken, die — drun - - - ten, die drun - - - ten auf

cresc. *sempre cresc.*

Hil - - - fe bau'n ; und zu ru - - fen hin-ab in die Lan - de: Wacht

f

auf — nun nah und fern! es kommt in des Frühroth's Bran - de ein

neuer Tag des Herrn, ein neu - er Tag — vom Herrn!

8 *loco* *p*

Wohlauf denn, und frisch ge-sun - gen, ein

Je - des nach sei - nem Brauch! ist's nur vom Herzen er - klun - gen, ist's

nur vom Herzen er - klun - gen, ge - - fällt's dem Him - mel auch, ge - -

fällt's , ge - - fällt's dem Him - - mel, dem Him - - -

- - - mel auch.

No. 2. DIE STERNE.

Ged. von Sommer.

Andantino.

SINGSTIMME.



Alles

PIANOFORTE.



Le-ben, Brust und Au - - ge drängt zu Dir mich träumend hin, doch Du



stehst von fern und ahnst nicht, dass ich lieb' und dass ich bin; al-so



schaut der nächt' - ge Wan - - drer aufwärts zu der Ster - ne Licht, doch die

Hö! er - reicht er nimmer und die Sterne wis - sen's nicht, und die

Ster - ne, die Ster - ne wis - sen's nicht.

pp

FINE.

FÜNF LIEDER

für eine

Singstimme

MIT BEGLEITUNG DES PLANOFORTE

compouirt

VON

Serdinand Gumbert

Op. 57.

Für Sopran oder Alt. Für Alt oder Bass.

Heft II Pr. 15 Ngr.



Eigenthum des Verlegers.

Eingezeichnet in das Vereinsarchiv.

LEIPZIG, BEI C. F. W. SIEGEL.

Breslau, bei L. Hainauer.

Zürich, bei Gebr. Hug.

Hamburg, bei A. Cranz.

616. 617. 618. 619.

WENN ICH AUF DEM LAGER LIEGE -

Ged. von H. Heine.

Allegretto.

Ferd. Gumbert, Op. 57, Heft 2.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

Wenn ich auf dem La - - ger lie - - - ge in

Nacht und Kis - sen ge - hüllt, dann schwebt mir vor ein sü - - sses, ein

sü - - sses, ein sü - - sses an - - muthig lie - bes Bild. Wenn

p *legato.*

mir der stil - - - le Schlummer, ge - - schlossen die Au - - - gen

kaum, so schleicht das Bild sich lei - se, so schleicht das Bild sich

lei - - se hin - ein, hin - - ein in mei - - - - nen

Traum. Doch mit dem Traum des Mor - - gens zer - rinnt es nim - mer -

mehr, dann trag' ich es im Her - - zen, im Her - - zen, im

Her - - zen den gan-zen Tag um - - her, dann trag' ich es im

ritard.
Her - zen den gan - zen Tag um - her; den gan - zen Tag um -
ritard. *p*

her, den gan - zen Tag um - her.

WIRST RUHIG SEIN!

Ged. aus dem Spanischen von E. Geibel.

Andantino.

SINGSTIMME.

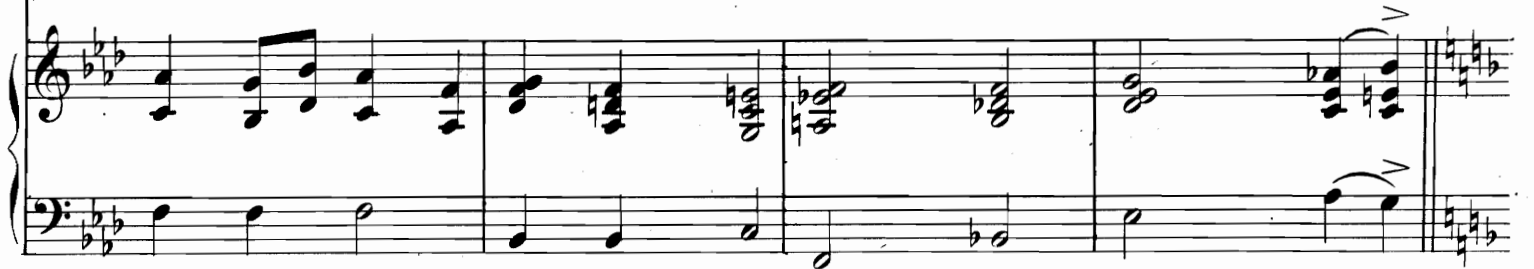


V. 1. Lässt Liebes-glut dich still mich werden:
V. 2. Was du all-hier nicht hast ge - funden,

PIANOFORTE.



1. in kühler Er - den, da schläfst du gut; dort oh-ne Lie-be und oh-ne Pein.
2. wenn es entschwunden, dann wird es dir; dann oh-ne Wunden und oh-ne Pein.



Più lento.

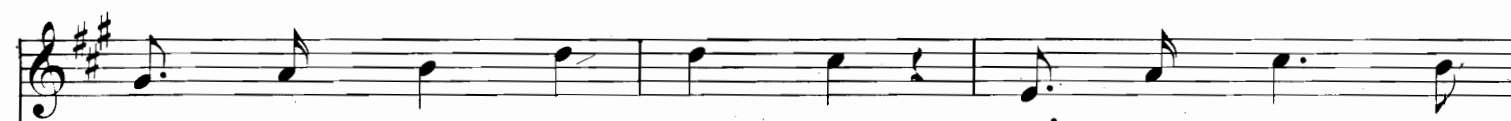


Wirst ru - hig sein, wirst ru - hig sein.



SCHEIDEN OHNE LEIDEN.*Ged. von O. Roquette.***Allegretto.****SINGSTIMME.**

V. 1. Lie - - her Schatz, nun sei ge - - trost, .
 V. 2. Und das Meer hat Ebb' und Fluth,
 V. 3. Weil mein Herz nicht mehr ver - - langt,

PIANOFORTE.

1. trau - - re nicht um's Schei - - den, hab' das Wan - - dern
 2. Wind und Wol - - ken zie - - hen, Wü - - ter - - schnee und
 3. dass ich bei dir blie - - be, lieb - - ster Schatz so



1. nun er - los't, und du musst es lei - den; schau', es ist die
 2. Som - mer - gluth kom - men und ent - - flie - hen; wird die Welt nun
 3. sei be - - dankt für die schö - ne Lie - be; schau', der Mai ist



poco ritard.

1. gan - - ze Welt, Son - - ne Mond und Ster - - - ne _____
 2. alt und neu, sei auch du nicht stren - - - ger _____
 3. vor der Thür, lass' die Au - - - gen wan - - - dern! _____

poco ritard.

1. auf das Wan - - dern ja ge - - stellt, auf die wei - - te
 2. lan - - ge Zeit bleib ich dir treu, a - - ber nun nicht
 3. komm' ich einst zu - - rück zu dir, hast du längst 'nen

1. Fer - - ne, auf die wei - - te Fer - - ne.
 2. län - - ger, a - - ber nun nicht län - - ger.
 3. An - dern, hast du längst 'nen An - dern.

FINE.